

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 24: Suche einen Ausweg...

Soda~! ^ ____ ^

Schon wieder ein nächstes... XD~

O.o Das werden irgendwie immer mehr...

...logisch, oder? ^^; Njo, bei mir ist das nie so sicher....X3

Liiiiieben Dank und *knuufz* an

SSJSweety

Legoory

Shadowgirl

knuddlz Ich danke euch! XD

Legende:

"Gerede"

//Gedenke//

...Gezähle...

^O^ Zeit zum Viel-Spaß-Wünschen!

Viel Spaß beim Lesen! ^.~

~*~*~*~*~

"Wieso hab ich mich darauf eingelassen...?!"

"Das hast du schon mal am Anfang eines Kapitels gefragt!"

Hajime schielte verwirt zu mir rüber.

"Vergiss es.", winkte ich ab. "Viel wichtiger ist, ob du weißt, wo lang wir müssen!"

"türlich! Ein bisschen Vertrauen wär' nicht schlecht!"

"Ihr sollt nicht streite~n!", jammerte Yve zu meiner Rechten.

"Dann renn du schneller, Cara!"

Ich nickte knapp und versuchte halbwegs in dem Tempo von Hajime mitzuhalten.

Wenigstens hatte er Yve auf die Schultern genommen, sodass sie selber nicht laufen

musste oder ich sie tragen.

//Vertrauen...// schlich es sich langsam und schwerfällig meinen Gedanken entlang
//Wieso vertraue ich ihm eigentlich noch immer? Wieso hab ich ihm diesen Verrat verziehen? Wenn's hoch gekommen wäre, würde ich mit etwas mehr ansitzen, als mit de Erinnerungen an ein paar blaue Flecken und Schmerzen...er könnte mich noch immer hintergehen!//

Es war noch nicht einmal abwegig, so etwas zu denken. Ich hatte keinen Beweis, weswegen er mich hier überhaupt bräuchte; weswegen er mich nicht noch einmal rücklings fallen lassen könnte.

//Wieso schenke ich ihm Vertrauen?//

>Weil du verzweifelt bist.<

//Bin ich das...? Zerrt und nagt an mir das Alleinsein? Versuche ich krampfhaft irgendwo Anhang zu finden, um nicht allein zu sein? Auch auf die Gefahr hin, wieder verraten zu werden?//

>Weil du keine andere Wahl hast.<

//Keine Wahl...// Ich blickte auf und erkannte, wie sich der Weg vor uns spaltete, in zwei Richtungen weiter verlief. Zielsicher rannte Hajime den linken entlang und scheuchte mich mit einigen Worten weiter.

Fest umklammerte ich das Blatt Papier in meiner Hand, welches uns vorerst etwas Sicherheit gewährte.

//Wieso muss mein Weg nur in eine Richtung führen? Wieso kann er keine Zweigung haben, damit ich wenigstens eine Alternative habe..?//

>Weil du dich nicht entscheiden könntest.<

Ich wäre dann unsicher, das musste ich mir eingestehen. Mir würde der Mut fehlen, nach dem Bauch heraus die Entscheidung zu fällen, wohin ich zu gehen hätte. Genug Gründe gab es schließlich, misstrauisch zu sein, aber wenn man keinen Platz für Misstrauen hatte, dann konnte man sich es auch nicht leisten, welchen zu hegen...

//Und wieso folge ich Hajimes Entscheidung?//

>...weil ich es dir sage...<

//Huh?!// Verwirrt schreckte ich aus den Gedanken auf. War das eben nicht..? //Wusst' ich's doch! Du bist das! - Wer denn sonst? - Innere Stimmen sollten sich aus der Entscheidung raushalten! - Hey, ruhig, Chan! Ich kann dir helfen, vertrau' mir!// Glatt hätt' ich bei dieser Aussage laut losgelacht, doch konnte ich mich noch rechtzeitig abfangen und beherrschen.

//Vertrauen? Dir? Ich traue nicht einmal Hajime mehr richtig über den Weg, egal, ob ich ihm nun folge oder nicht! Lutissia hat auch nicht die Ehre, mir glaubwürdig rüber zu kommen, ganz zu schweigen von Vaceslav! Und bei den ganzen anderen stoße ich selber nur auf Misstrauen...erzähl mir also nichts! - ...gut. Ich werd's dir noch beweisen, weswegen du mir trauen solltest!//

Einer Stimme trauen, die weder Körper hatte, noch die ich kannte. Mir kam es sogar vor, als wenn sie gar nicht ich wäre. Ein Hirngespinnst... Zumal sich das eben eher nach

nem Befehl anhörte, als sonst was...

"Cara! Traum nicht! Was wäre, wenn die Wirkung nachließe?!"

Sofort hob ich den Kopf und blickte in dieses fahle Gesicht, das durch die schwache Beleuchtung in den Gängen umso blasser wirkte.

Mein Blick wanderte zu meiner Hand, in der noch ein weißer Zettel mit dem Fahrtwind flatterte.

Ein Ofuda.

Ich musste hierbei lächeln. Mein zweites eigenes Ofuda. Irgendwie hatte ich es doch hinbekommen und seine Wirkung war grandios!

Ein Name wie >Sinnestäuschung< würde vielleicht passen.

Es machte den Körper geradezu unsichtbar, sodass selbst diese Lutissia uns nicht erkennen könnte. Zudem verdeckte es unseren Geruch, auch wenn diese Frau nicht den besten Riecher in Sachen Geschmack hatte, so konnte man doch von einer sinnlichen guten Nase ausgehen. So meinte es Hajime zumindest...

"Wir sind gleich draußen! Beeil dich! Lange werden wir hier wohl nicht mehr geschützt sein!"

Das stimmte. Die Dauer dieses Bannzettels war unberechenbar! Er konnte jeden Moment an Kraft verlieren oder noch länger anhalten. Ich wusste es nicht.

Jedoch eine Sache störte mich hier noch.

"Wieso sind die Gänge so leer?!", hechelte ich unter der Anstrengung des Spurtes. Keine Personen, noch irgendwelche Gegenstände, außer diese altmodischen Fackeln... Kurz drehte sich Hajime zu mir um, merkte, dass ich wohl nicht ganz so schnell sein konnte wie er, und verlangsamte sein Tempo ein bisschen, um letztendlich neben mir zu laufen.

"Du musst wissen..." Er blickte sich ein wenig um und lief dennoch stur weiter.

"...Lutissia ist zwar in gewissermaßen wohlhabend, jedoch nicht unbedingt reich und vor allem nicht beliebt!"

Das war wohl Antwort genug und ich gab mich damit zufrieden.

//Schlechter Geschmack und keine Freunde, oder wie sollte ich das verstehen?//

Nja, mit vielen Freunden war ich dann auch nicht bestückt...

Mir kam ein seltsames Gefühl hoch, als ich mich daran erinnerte. //..ich hatte doch eine Zeit lang mehr...vor vier Jahren..oder so...//

"Argh!" Mein Kopf fing höllisch an zu schmerzen, als ich an die Zeit dachte. Etwas dort oben verhinderte wohl, dass ich mich daran zurückerinnern konnte und ich wusste, dass diesmal diese frauliche Stimme nichts damit zu tun hatte!

"Hey! Wir haben keine Zeit zum Schwächeln!", knurrte dieser Gourmet.

Ha! Er hatte gut reden, wo er doch nicht mit diesem Brummschädel flüchten musste!

//Flüchten...//

Wie oft war ich das wohl schon in dieser Welt? Ein paar mal bestimmt und irgendwie war es geradewegs peinlich, immer nur durch diese Lösung aus einem Konflikt heraus zu kommen. Aber was sollte ich tun? Kämpfen? Sicher! Dann könnte och gleich mein Grab schaufeln!

"Da vorne ist der Ausgang!"

Abrupt blickte ich wieder von dem Boden auf.

Ein helleres Licht schien uns entgegen.

Endlich!

Mit großen Schritten erreichten wir die Lichtquelle und sofort peitschte uns kalter Wind entgegen, als wir auf diesem Hinterhof ankamen...der sich irgendwie auf dem Dach befand.

Zuck!

"Was...was war das eben?!", stotterte Yve und aus dem Augenwinkel konnte ich sehen, wie sie sich in Hajimes Hemd festkrallte. Gleichzeitig starrten wir in den dunklen endlos wirkenden Gang zurück, aus dem wir eben gekommen waren und aus dem dieser wutentbrannte Schrei ertönte.

"Hehe..", lachte der Dämon nervös "Mir scheint, als habe man unser Verschwinden leider schon bemerkt..."

"Und wohin bitte jetzt?!" Hastig blickte ich mich auf dem Gelände um. Anhöhe, Anhöhe und nochmals Anhöhe!

Dieser gesamte Komplex lag auf einer verflucht großen Erhöhung in dieser sonst eher flacheren Gegend. Und ich konnte mir nicht im Geringsten etwas ausmalen, wie wir hier hätten runterkommen können!

"Hier muss irgendwo ein Ausgang sein..", hörte ich ihn leise nuscheln.

"Und wie wäre es mit springen?", schlug ich vor, was nur mit einem entsetzten Blick entgegnet wurde.

"Wenn du lebensmüde bist!"

"Ich mein ja nicht mich, sonder dich! Du könntest das doch schaffen und ich auf deinem Rück-"

"Mach mal halb lang!", stoppte er mich. "Ich bin zwar nicht menschlich, aber so etwas halte selbst ich nicht unversehrt aus! Zwar würde ich das überleben, doch bezweifle ich gerne, dass du es tun würdest! Mit oder ohne auf meinem Rücken!"

//Na großartig! Und was nun?! Herunterklettern würde zu lange dauern und wenn diese..//

"HAB ICH EUCH!!!"

"Gulp...genau die...", flüsterte ich zu mir selber, als jene Furie aus unerklärlichen Gründen mitten im Hof stand...vor uns.

Einige Meter, vielleicht zehn oder fünfzehn trennten uns voneinander, aber wirklich viele waren das nicht! Es reichte aus, um ihre vor Hass lodernden Augen zu sehen, die mich anscheinend am meisten durchbohrten, aber auch in gewisser Weise Hajime ziemlich hart trafen.

"DIESER TONI IST MIR ENTKOMMEN, DIESER NOBURO EBENSO! ABER NICHT AUCH NOCH DU!! HÖRST DU?!" Ihre Stimme klang schrill und aufgedreht, nahe zu kreischte sie uns an, dass mir bei diesem hohen Tönen fast das Trommelfell zerriss und zusätzlich meine Kopfschmerzen um einen Rang erhoben, sodass diese nun noch mehr meinen Kopf durchhämmerten! Ich schlug meine Arme über Schädel zusammen und presste die Lider aufeinander. Dieses grauenvolle Ziehen da oben war zum Wahnsinnigwerden!

"HAJIME! DAS WIRST DU BÜßEN!!!"

Erschrocken blickte ich auf, zuckte jedoch sofort zusammen, als sich mein Kopf bei dieser ruckartigen Bewegung zu Wort meldete.

Ich verkrampfte mich, als ich diese blitzenden Augen sah, deren Besitzerin unaufhaltsam auf uns zustürmte!

"Die Wirkung des Ofudas hat nachgelassen?!" Er drehte sich kurz zu mir und ich war mir dessen Schuld bewusst. Mein Gesicht verriet ebensolche Schuldgefühle, doch er schüttelte nur den Kopf, als auch schon Lutissia heranschnellte!

"Hier!", hetzte Hajime, warf mir Yve herüber.

Mit dem nächsten Kampfschrei stürzte sie sich auf ihn

Hajime erhob sich in die Luft und landete auf dem Vordach. Ohne zu zögern folgte Lutissia ihm und schleuderte ihr Band auf ihn los, welches sofort seinen Untergrund zerstörte. Hajime, der somit seinen Halt verloren hatte, sprang wieder etwas höher und war sich mehr und mehr der Gefahr bewusst! Als nächstes folgte ein Blitz. Das veranlasste mich, zum Himmel zu sehen. Erst jetzt fiel mir auf, dass es regnete und meine Kleidung mehr durchnässte.

"Cara!!", heulte Yve und rannte auf mich zu. Ich bückte mich und nahm sie schützend in die Arme. "Keine Sorge! Ich bin bei dir!", flüsterte ich ihr zu, denn ihr Anblick weckte unerwartet hässliche Erinnerungen, die ich so lange verdrängen konnte. Es war einfach nicht möglich, dass ich ihr nicht Mut zusprach, denn ich wusste ganz genau, wie sehr sie diesen brauchte!

Mit dem nächsten Schrei landete Hajime vor uns und deckte somit uns als Angriffsziel.

"Was ist los?!", lachte sie, wobei Lutissia nicht aufhörte, Hajime anzugreifen. "Kannst du schon nicht mehr richtigen kämpfen?!"

Der Angesprochene knurrte kurz und drehte den Speiß um, als er selber aus seiner Defensive floh.

"Ohne Waffe?!", quiekte ich laut auf, doch dieser Dämon ließ sich durch diese Tatsache nicht abbringen! //Dieser Idiot! Und ich ebenso! Ich kann hier doch nicht tatenlos rum stehen!//

Ich bewegte mich wieder auf meine Beine, sodass Yve sich nur noch an meinem Hosenbein festkrallte.

Mir kamen diese Zettel wieder in den Sinn. //Ts! Ich war ein richtiger Vollidiot! Warum war ich da nicht schon vor meiner Abreibung drauf gekommen?!//

Ich zog eines auch gleich aus der Tasche und schmiss es im schnellen Tempo auf die Frau zu.

Verdammt...

Der stetige und fast peitschende Regen durchtränkte das Papier, noch ehe es überhaupt an Wirkung hätte einsetzen können!

"Was soll das werden, Kleines?!", höhnte sie.

Unfreiwillig gab ich meine Nutzlosigkeit zu. Ich konnte ihm nicht helfen! //Scheiße! Ich will hier weg! Und wenn dies Weib nicht wäre...!//

"Na na! Wir wollen doch nicht solche Mordgedanken hegen!"

Ich erstarrte, schaffte es aber noch herumzuwirbeln und der nahenden Gefahr ins Auge zu blicken.

//Vaceslav!//

Sein Anblick genügte und es gab mir den Rest! Hier konnte mir mal wieder niemand helfen...aber ich selber musste es! Hinter mir stand Yve, die ebenfalls ängstlich zitterte, stärker als ich, aber dafür war sie auch jünger!

Jedoch anstatt weiter zu reden, starrte er perplex auf das schwarzhaarige Knäuel an meinem Bein. Klar! Er konnte sie nicht kennen und das war wohl auch der Grund, weswegen er so drein schaute.

Doch schon wich sein leicht erstauntes Gesicht in ein Grinsen.

"Sieh an, sieh an...da wurden uns wohl doch noch Hoffnungen geschenkt und du hast es begriffen..."

"He?" //Wovon redet der Typ?!//

"Nun denn, wenn du schon so weit bist!"

Ich konnte einfach nur noch verwirrt gucken. Seine Worte waren verständlich, aber nicht einleuchtend. Was redete er da?!

"Nicht?" und er lachte. "An deiner Stelle würde ich es bald lernen, sonst ist es zu spät!"

//Was soll das?! Ich werd hier noch wahnsinnig!//

RUMPS!!

Nur knapp verfehlte mich das Band Lutissias, welches sie eigentlich auf Hajime zielte. Ein kleiner Spalt tat sich auf und ließ mich erbleichen. Hätte das mich getroffen, wäre mein Leben mit einem Schlag beendet gewesen!

Verärgert hob Vaceslav seinen Kopf. "Pass besser auf, wohin du deine Waffen schleuderst! Sonst war alles umsonst!"

"Schneid ihr verflucht noch mal einfach die Hand ab! Als ob das so schwer wäre!?" Nur so gab sie sich leider Blöße, als..

Donk!

..Hajime zielsicher eine Faust in ihren Magen versenkte und sie anfang zu husten. Schien sie nicht zu erfreuen, denn ihr Blick allein hätte praktisch Hajime töten können! Auf Schlag machte sie sich bereit und konterte mit der gleichen Wucht.

"Hier spielt die Musik!", wies mich der Mann zurecht und sein eigenes Schwert schnellte auf mich zu. Ich entkam dem Unheil haarscharf und trug mir aber einen kleinen Schnitt in den rechten Unterarm zu.

Er brannte höllisch und sogleich drückte ich mit meiner Hand auf die Wunde, die bereits begonnen hatte zu bluten.

"Mach's uns nicht so schwer! Es könnte so einfach gehen, wenn nur etwas mehr Enthusiasmus von deiner Seite käme!", lacht er und hob erneut sein Schwert an, bereit zum nächsten Schlag.

//Enthusiasmus...hierbei?! Wieso hab ich das Gefühl, hier ticken nicht mehr alle richtig?!//

Ich konnte einen kleinen Blick unter meine Hand werfen. Der Schnitt war nicht groß, überhaupt nicht. Nur die Schmerzen, die er verursachte, machten seine Größe wieder wett!

"Hyaar!!" und eine scharfe Klinge verfehlte nur knapp ihr Ziel, wobei ich mich mit einem schnellen Wegbewegen aus der Zielrichtung Schlimmeres verhinderte! Mit dem unverletzten Arm drückte ich Yve nach hinten weg, dass auch sie erstmal weg von diesem Irren war!

Der Schmerzscrei Hajimes holte mich in die >Wirklichkeit< zurück und geschockt

starrte ich zu ihm. Mein Mund blieb offen stehen, als ich an seinem Körper eine klaffende Wunde entdeckte.

"Hajime!!", schrie ich und war mir meiner eigenen Lage nicht bewusst! Denn mein Abwenden war schon Fehler genug.

Etwas Hartes schlug mir in den Nacken und ich rutschte weit über den wässrigen Boden, dessen Schlamm sich auf meiner Kleidung weitläufig verteilte.

"Du erkennst immer noch nicht den Ernst der Lage!", fauchte mein Gegenüber und verachtend blickte er auf mich herab. Meine Haare versteckten die Augen, auf dass diese auch die aufkommenden Tränen versteckt hielten. Diese Hilflosigkeit war grauenvoll...grauenvoll zu wissen, dass man nichts ausrichten konnte...grauenvoll zu wissen, dass man niemanden helfen konnte...grauenvoll zu wissen, dass man doch nutzlos war.

"CARA!!", schrie Yve und ich hatte mir gewünscht, sie wäre still geblieben.

"Wenn nicht so, dann eben anders..."

Ruckartig riss ich meinen Kopf in die Höhe und sah den leicht wehenden mit Regen getränkten Umhang Vaceslavs, wie er langsam aber bedächtig auf die Kleine zuschritt und sie im gleichen Maße zurückwich.

"Nein..", wisperte ich. Das konnte ich doch nicht zulassen!

Das Leben war wertvoll; so wertvoll, dass niemand damit hätte umgehen können. Ich hatte gewagt, in dieses System einzugreifen und wie auch immer es geschaffte, ein Wesen zu...erschaffen.. Ich wusste, dass sie sozusagen von mir stammte, aus meiner Feder entsprungen war. Ich wusste nicht wie, aber ich hatte ihr Leben zu verantworten!

Fast automatisch krauchte ich mich auf die Knie, stemmte mich unter pochenden Schmerzen ein Stück nach oben.

Meine Gedanken rasten und kamen schlussendlich zu einem Ergebnis: ich hatte es zu verhindern!

Dieser Vaceslav würde nicht Hand an Yve legen! Ich konnte ihn nicht, sein Gewohnheiten nicht, wie er pflegte sich gegenüber kleinen Kindern zu verhalten. Und um genau zu sein, wollte ich es erst gar nicht erfahren!

Meine Füße setzten sich einen vor den andern, meine Augen erkannten das Bild, wie Yve sich panisch an die Wand drückte, während Vaceslav noch etwa zehn Meter vor ihr stand.

Ich wurde schneller, bewegte mich unablässig auf ihn zu...

...und mein Verstand, setzte für einige Momente aus.

Ich hörte eine Stimme die meinen Namen rief, als ich wieder zur Besinnung kam. Erstaunlicher Weise lag Vaceslav still auf den Boden und war gerade im Begriff, aufzustehen.

//War ich das?!//

Ich merkte, dass in meinen Schlag eine Kraft gelegen haben musste, die nichts mehr mit mir direkt zu tun hatte...es beängstigte mich eher, als erfreute...

"...Cara...", schluchzte ein Etwas an meinem Bein und erst jetzt spürte ich den Druck ihres Griffs.

"Hast du es nun entdeckt?", fragte mich eine andere Stimme grob. Verwirrt richtete ich meinen Blick auf den Mann, der nun aufgestanden war und sich vor mir aufbaute. "...entdeckt...?!" Ich verstand nicht recht und so langsam kotzte mich das ziemlich an! So gut wie alles hier kannte bzw. wusste ich nicht! Es ist grässlich!

Dump!

?!

Etwas Schwerfälliges landete vor meinen Füßen im nassen Untergrund. Es hob und senkte sich flach und stoßweise kam Atem hervor.

"Hajime!" //Verdammt, wenn er so von Kraft verlassen ist, dann...//

Mit verzerrtem Gesicht sah ich auf und erkannte auch schon, wie sich leichtfüßig Lutissia neben diesen Mann gesellte und höhnisch lächelte. Dieses diabolische Lächeln durchzuckte mich in Mark und Knochen...

"Wolltest du ihr nicht die Hand abhacken?", fragte sie dennoch kalt an den anderen gerichtet, der nur abwesend mit den Schultern zuckte.

Ich war im Gegensatz zu denen nicht besonders scharf darauf, eine Hand zu verlieren!

"Alles noch dran, Hajime..?" und ich beugte mich leicht zu ihm vor.

"..." Keine Reaktion und scheinbar erschöpft schnaufte er weiter.

...das Schnaufen hielt inne und langsam erhob sich der Dämon und wankte noch etwas unsicher, als er danach schon fest auf seinen Füßen stand.

"Hajime?"

"..."

//Er könnte mir ja wenigstens antworten!// Ich verstand nicht, warum es ihm so schwer fiel, mir ein Ja oder Nein entgegenzubringen. Vielleicht ein Murren...irgendwas!

Auffällig langsam drehte er seinen Körper zu mir um, wandte seinen Kopf auch in meine Richtung und lenkte seinen Blick zu mir.

Ich hielt den Atem an.

"Ha-hajime..?!"

Deutlicher konnte ich meine Unsicherheit nicht kund geben...doch es war nicht leicht, diesen leeren Blick zu verstehen. Der Glanz in den Augen war verschwunden und ein Gefühl sagte mir, dass es nicht wirklich zu meinen Gunsten sein konnte!

Fest erwiderte ich den Blick, war mir dann aber doch reichlich unsicher. Nochmals versuchte ich ihn anzusprechen...erfolglos. Entweder, er ignorierte mich, obgleich er mich ansah, oder er hörte nicht.

//?!?!//

Hart schlug ich auf dem Boden auf und stöhnte laut vor Schmerz.

Fassungslos strich ich mir über meine linke Wange, der brennenden Fläche. Ich zuckte zusammen, als sich das Ziehen verstärkte. Unsicher hielt ich mir die Hand vors Gesicht. Blut.

Rotes flüssiges Blut klebte an den Finger und verteilte sich leicht. Keine Ahnung woher, aber Hajime hatte es geschafft, mir eine scharfe Schnittwunde zuzuführen! Auch ohne Krallen oder Schwert, was mich ziemlich verunsicherte, verwunderte und

ein bisschen ängstlich stimmte... Ich ließ die Hand sinken und betrachtete Hajime weitgehend.

Seine Augen zeigten nichts...wenn >leer< eben auch eine Emotion war. Kein Gefühl regte sich in ihnen und auch kein Anzeichen von Schmerz. Er stand einfach still vor mir.

"Aaaah!! Lass mich los!!", keifte ein kindliche Stimme und schnell suchte ich nach der Quelle.

"YVE!!"

Dort hing sie, am Kragen gepackt von diesem einfältigen Weib!

Hass loderte in mir auf, doch auch ihn unterdrückte ich...ebenso wie die Schmerzensschrei, den ich am liebsten hinausgebrüllt hätte. Sei es wegen der ganzen beschissenen Situation, in der ich mich befand oder wegen dem betäubenden Stechen im Gesicht, das mir einen schmerzverzerrten Ausdruck abverlangte.

Meine eigene innere Stimme befahl, ich solle mich still verhalten. Aber wie sollte ich das können, wenn diese Frau Yve ein Schwert an die Kehle hält!?

"Siehst du ein, dass eine Flucht sinnlos ist?! An deiner Stelle würde ich es aufgeben. Du allein hast keine Chance!", forderte dieses Weib und mir stiegen Tränen der Verzweiflung auf. //Wieso ist die ganz Sache auf einmal so ernst?! Davor konnte man eher über solche Situationen lachen, als weinen! Aber...ich...ich darf nicht weinen...ich darf keine Träne vergießen...nicht für etwas, wofür man keine braucht!//

Ich schöpfte neuen Mut und standhaft hielt ich deren Blicken aus, und konterte mit trotzigem, die so viel bedeuteten, dass ich mich vorerst nicht ergeben, geschweige denn unterwerfen werden würde!

"Freu dich nur solange, bis ich die Kraft habe, dir das zu vergelten!"

Meine Stimme klang so kalt und hart, obgleich ich mal wieder innerlich zitterte. Aber ich hatte dort etwas ganz Gewisses.

//Du weißt, das du es hier raus schaffen wirst! - Hehe...ich hätte niemals gedacht, dass ich dich mal gebrauchen könnte... - Ich sagte dir doch, dass ich dir einen Beweis bringen werde; doch ich unterstütz dich nur soweit, sodass du nicht auseinander brichst.... vorerst...//

Ich dankte innerlich meiner Stimme, die mich hier verleitet, es durchzustehen.

Mittels einer Handbewegung Lutissias begann Hajime, auf mich zuzugehen.

Ich stockte. Waren das ihre einzigen Mittel, mit denen sie mich zu ihrer Herrschaft zwingen wollten?! Sie waren eher bemitleidenswert...

Doch auch das half mir nicht weiter.

//Entweder ich kämpfe gegen ihn und verlier somit meinen einzigen starken Verbündeten oder ich tu gar nichts und verlier mich selbst...nette Aussichten....//

Er stand schon fast unmittelbar vor mir und seine Augen hatten kein Gramm an Glanz gewonnen. Sie wirkten so leblos...beinahe tot...

"Hajime! Komm zu dir! Du hast was vergessen! Wir haben einen Deal, nicht?!" Es war wirklich ein kläglicher Versuch, aber man musste erstmal mit verbalen Mitteln handeln, anstatt sofort drauf los zu kloppen! Denn das würde eher für mich ins Auge gehen!

Emotionslos hob er seine Hand gen Himmel, zum Ausholen.

Die Blitze schlidderten grell über den bedeckten Himmel, der nicht aufhören wollte, zu weinen. Ich hatte keine Ahnung, warum, aber für mich fühlte sich der Regen traurig an...

"Hajime!!"

Kein Wort erzielte die Wirkung, die ich mir erhofft hatte.

"Lass den Unsinn! Du weißt genauso gut wie ich, dass so was nichts bringt!" Ich hätte dieses Weib am liebsten erwürgt, nur fehlen mir die richtigen Mittel dazu!

Meine Wut jedoch musste erst beiseite geschoben werden und für später aufsparen...jetzt war Hajime wichtiger...im entfernten Sinne, denn ich musste es schaffen, ihn wieder zur Besinnung zu bekommen! Seine Augen sprachen für sich, dass er wenigstens manipuliert wurde. Ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass sie in seiner normalen Verfassung so matt waren...! Vielleicht gab es doch noch Hoffnung, dass er mir wenigstens nicht freiwillig in den Rücken fiel...er mich doch nicht verraten hätte...

Grelle Blitze flitzen über die schwarzen Wolken, als er noch immer angriffsbereit sein Faust erhoben hatte und nun mit schneller werdenden Schritten auf mich zuschoss!

//Verdammt! Was soll ich tun?!//

~*~*~*~*~

Weglaufen! XD~

Nein...<< mal gucken! ^_~

Solange ihr es dann noch lesen wollt.

Jupp, und die Länge? Ging sie oder zu kurz? Zu lang? O.o Und der Inhalt? XD

Njo, ich werd's vielleicht sehen. ^__^

man liest sich
klein kadruen